



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Nordrhein-Westfalen-Programm 1975

Nordrhein-Westfalen / Landesregierung

Düsseldorf, 1970

5.42 Landstraßen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8442

5.42

Landstraßen

Der Ausbau des Landstraßennetzes erfolgt im Rahmen des „Ausbauplanes des Landes Nordrhein-Westfalen für die Landstraßen“. Der Ausbauplan wird im Jahre 1970 nach dem Ergebnis des Generalverkehrsplans überarbeitet werden. Durch Erhöhung der bisher vorgesehenen Mittel soll die erste Ausbaustufe des Ausbauplanes statt 1972/73 bereits Ende 1971 erfüllt werden. Hierzu tragen die erfolgreichen Bemühungen der Landesregierung im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ruhr bei. Der Bund hat sich danach bereitgefunden, ab 1968 für die im Landstraßen-Schwerpunktprogramm enthaltenen sehr teureren Neubauten Emscherschnellweg und Schnellstraße Düsseldorf–Bochum–Dortmund Kredithilfe zu gewähren und die beiden Straßenzüge ab 1971 ganz in seine Baulast zu übernehmen. Für den Landstraßenbau sowie für die Unterhaltung und Instandsetzung des vorhandenen Netzes werden im Programmzeitraum insgesamt rund 2650 Mio DM benötigt. Im einzelnen sind vorgesehen:

- 323 Mio DM für die Unterhaltung und Instandsetzung,
- 250 Mio DM für kleinere Ausbaumaßnahmen,
- 1550 Mio DM für den Ausbau und Neubau,
- 525 Mio DM für die als besonders dringend herausgehobenen Schwerpunktmaßnahmen.

Mit diesen Mitteln kann der Neubau sowie der Um- und Ausbau von etwa 2000 km Landstraßen durchgeführt werden. Die Entwicklung der Kosten für Neu-, Um- und Ausbau der Landstraßen von 1969 bis 1975 zeigt Abbildung 29. Im Jahr 1971 sinken die Mittel, weil der Emscherschnellweg und die Schnellstraße Düsseldorf–Bochum–Dortmund in das Neubauprogramm der Bundesautobahnen übernommen werden.

Die Landstraßen bilden untereinander oder zusammen mit den Bundesfernstraßen ein Verkehrsnetz im Lande. Die Gesamtlänge der Landstraßen beträgt 12 212 km. Die Abbildungen 30 und 31 zeigen die im Ausbauplan für die Landstraßen besonders hervorgehobenen Schwerpunktmaßnahmen im Osten und Westen des Landes.

Abbildung 29

Mittelbedarf für den Neu-, Um- und Ausbau von Landstraßen

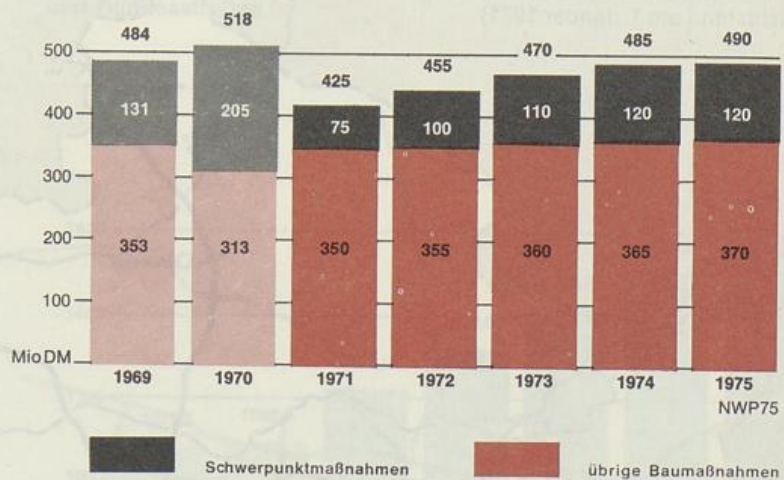


Abbildung 31 **Schwerpunktmaßnahmen für vierspurige Landstraßen**

